

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Oliver Schruoffeneger (GRÜNE)

vom 25. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2014) und **Antwort**

Stellenplanung und Besetzungsverfahren in der öffentlichen Verwaltung Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie lange ist die durchschnittliche Verfahrensdauer vom Freiwerden bis zur Neubesetzung einer Stelle, wenn es sich um ein vorheriges planmäßiges Freiwerden handelt? (bitte einzeln auflisten nach Beamtenstellen und Tarifstellen, je Bezirk, Senatsverwaltung und nachgeordneter Einrichtung)

2. Wie lange ist die durchschnittliche Verfahrensdauer vom Freiwerden bis zur Neubesetzung einer Stelle, wenn es sich um ein vorheriges nichtplanmäßiges Freiwerden handelt? (bitte einzeln auflisten nach Beamtenstellen und Tarifstellen, je Bezirk, Senatsverwaltung und nachgeordneter Einrichtung)

Zu 1 und 2.: Dem Senat liegen keine Informationen über diese Fragen vor, da es sich um Angelegenheiten handelt, die in der dezentralen Personalhoheit der einzelnen Dienststellen liegen.

Daher war hierzu eine Abfrage bei den Senatsverwaltungen und Bezirken notwendig.

In diesem Zusammenhang haben alle Dienststellen darauf hingewiesen, dass eine valide Beantwortung aus nachfolgenden Gründen kaum möglich ist:

Die Zeitabläufe sind stark von behördlichen und landesweiten Rahmenbedingungen abhängig, z.B.

- Klärung der Wiederbesetzungsmöglichkeit,
- Prüfung des Personalüberhangs
- mangelnde Bewerberinnen- und Bewerberzahlen, daher Wiederholung der Stellenausschreibung und erneut Beteiligung der Beschäftigtenvertretung
- Bewerberinnen- und Bewerberprüfung dauert unterschiedlich lange
- Konkurrentenklagen können nie ausgeschlossen werden.

Alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Zeiträume sind daher lediglich als sehr grobe Richtlinie zu verstehen.

Dies ist auch - abgesehen von den o.g. Hinweisen - sowohl an der starken Differenzierung der genannten Zeiträume innerhalb der einzelnen Verwaltungen erkennbar als auch an den gleichfalls starken Schwankungen zwischen den Meldungen der einzelnen Häuser.

Einigen Dienststellen war es nicht möglich, die gewünschten Angaben kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Soweit Daten mitgeteilt wurden, sind sie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Statusgruppe	durchschnittliche Verfahrensdauer Stellenbesetzung in Monaten			
	planmäßiges Ausscheiden		nichtplanmäßiges Ausscheiden	
	Beamtinnen/Beamte	Tarifbeschäftigte	Beamtinnen/Beamte	Tarifbeschäftigte
Senatsverwaltungen und nachgeordnete Bereiche				
Senatskanzlei	6-8	6-8	6-8	6-8
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten -	ca 6-8	6-8	6-8	6-8
	6-10 11 (unterschiedliche Dauer im Verfassungsschutzber eich wg. Sicherheitsprüfung)	6-8 12	7-10 11	7-10 12
Senatsverwaltung für Inneres und Sport				
Polizeipräsident	4-9	7-9	4-9	7-9
Feuerwehr	3	4	6	8
Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten	3	3	6	6
Landesverwaltungsamt	6	6	6	6
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	6	6	12	12
Gerichte und Staatsanwaltschaften	6	6	12	12
Justizvollzugsanstalten	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Soziale Dienste der Justiz	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen	4-6	4-6	4-6	4-6
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische	4-6	4-6	4-6	4-6
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft	4-12	4-12	4-12	4-12
Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales	4,7	10	12,7	19
Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin	22			
Landesamt für Gesundheit und Soziales	3,3	6,3	13	4
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz	6	6	7	7
Landesdenkmalamt	11,5	7	8	12
Berliner Forsten	8	6	8	6
Pflanzenschutzamt		4		4
Verkehrslenkung Berlin	7	7	7	7
Fischereiamt	7	7	9	9
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Forschung und Technologie	9	9	9	9
Landesamt für Mess- und Eichwesen	9	9	9	9
Senatsverwaltung für Finanzen	2,7	2,7	5	5
Landeshauptkasse			k.A.	
Finanzämter	5,7	7,86		
Bezirke				
Mitte	4-9	4-9	4-9	4-9
Friedrichshain-Kreuzberg		bis zu mehreren Monaten		
Pankow	6,3	6,3	6,3	6,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	bis zu 12	bis zu 12	bis zu 12	bis zu 12
Spandau	6-9	6-9	6-9	6-9
Steglitz-Zehlendorf		k.A.		
Tempelhof-Schöneberg	3,57	7,96	8	6,81
Neukölln	3-6	3-6	3-6	3-6
Treptow-Köpenick	3-6	3-6	3-12	3-12
Marzahn-Hellersdorf	4-9	4-9	10	10
Lichtenberg	6-9	6-9	ggf. mehr als 9 Monate	
Reinickendorf	3-6	3-6	3-6	3-6

3. Wie viele Besetzungsverfahren waren am Stichtag 30.6.2014 in den einzelnen Bezirken, Senatsverwaltungen und nachgeordneten Einrichtungen jeweils anhängig?

4. In wie vielen der unter 3 genannten Fälle kommt es jeweils nicht zu einer automatischen Übernahme der bisherigen Bewertung, sondern müssen Fragen zur Bewertung beantwortet oder eine Neubewertung der Stelle vorgenommen werden? (wenn möglich differenziert nach beamteten und Tarifbeschäftigten)

Zu 3 und 4.: Auch hierzu mussten die Dienststellen befragt werden, die Antworten sind nachstehend zusammengefasst:

Statusgruppe	Am 30.06.2014 anhängige Besetzungsverfahren		davon Neubewertung erforderlich (Anzahl)	
	Beamtinnen/Beamt	Tarifbeschäftigte	Beamtinnen/Beamte	Tarifbeschäftigte
Senatsverwaltungen und nachgeordnete Bereiche				
Senatskanzlei	3	3	2	1
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten -		17 (vornehmlich Ausbildungspositionen)		
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	11	3	3	2
Polizeipräsident	140	30	0	0
Feuerwehr	27	5	11	4
Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten	4	4	1	1
Landesverwaltungsamt	2	7	0	0
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	5	2	5	2
Gerichte und Staatsanwaltschaften				
Justizvollzugsanstalten				
Soziale Dienste der Justiz				
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen	9	13	6	7
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit	10	0	5	0
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft		36	4	
Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales	5	9	1	6
Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin		2		
Landesamt für Gesundheit und Soziales	5	20	1	8
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz	26	77	25	72
Landesdenkmalamt	0	4	0	3
Berliner Forsten				
Pflanzenschutzamt				
Verkehrslenkung Berlin	5	7	0	6
Fischereiamt	1	1	1	1
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Forschung und Technologie	14		13	
Landesamt für Mess- und Eichwesen	1			
Senatsverwaltung für Finanzen		19	18	
Landeshauptkasse				
Finanzämter	93	6	2	6
Bezirke				
Mitte		37	10	
Friedrichshain-Kreuzberg		20	4	
Pankow	1	22	0	8
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	41	10	15
Spandau	18	12 (davon 7 ggf. auch mit Beamten besetzbar)	6	
Steglitz-Zehlendorf	17	9	2	7
Tempelhof-Schöneberg	20	26		
Neukölln	11	28	4	10
Treptow-Köpenick		19	4	
Marzahn-Hellersdorf	7	34	2	10
Lichtenberg		zum Stichtag keine Verfahren anhängig		
Reinickendorf	21	26	3	8

5. Wie lange dauert, in den jeweiligen Verwaltungen, ein durchschnittliches Bewertungsverfahren im Zusammenhang mit Neubesetzungen von Stellen. Von der ersten Anforderung einer Stellungnahme, zur Bewertung bis zur endgültigen Anerkennung der Bewertung der Stelle?

Zu 5: Hier ist zunächst darauf hinzuweisen, dass es kein „durchschnittliches“ Bewertungsverfahren gibt. Die Praxis verdeutlicht, dass der Bewertungsprozess höchst unterschiedlich verlaufen kann, und zwar vollkommen unabhängig von der hierarchischen Einordnung der Arbeitsgebiete. Einflussgrößen sind die Erstellung der zugrundeliegenden Aufgabenkreisbeschreibung, Nachfragen zum Verständnis durch die Bewertungsstelle, die Klärung zur Frage vergleichbarer Arbeitsgebiete im Land Berlin, die Erstellung eines Bewertungsvermerks sowie die Erörterung von Einzelfragen bei unterschiedlichen Auffassungen zum Bewertungsergebnis. Der Zeitaufwand lässt sich also nicht allgemein feststellen, da es jeweils auf die Umstände des Einzelfalls ankommt.

Berlin, den 11. September 2014

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2014)